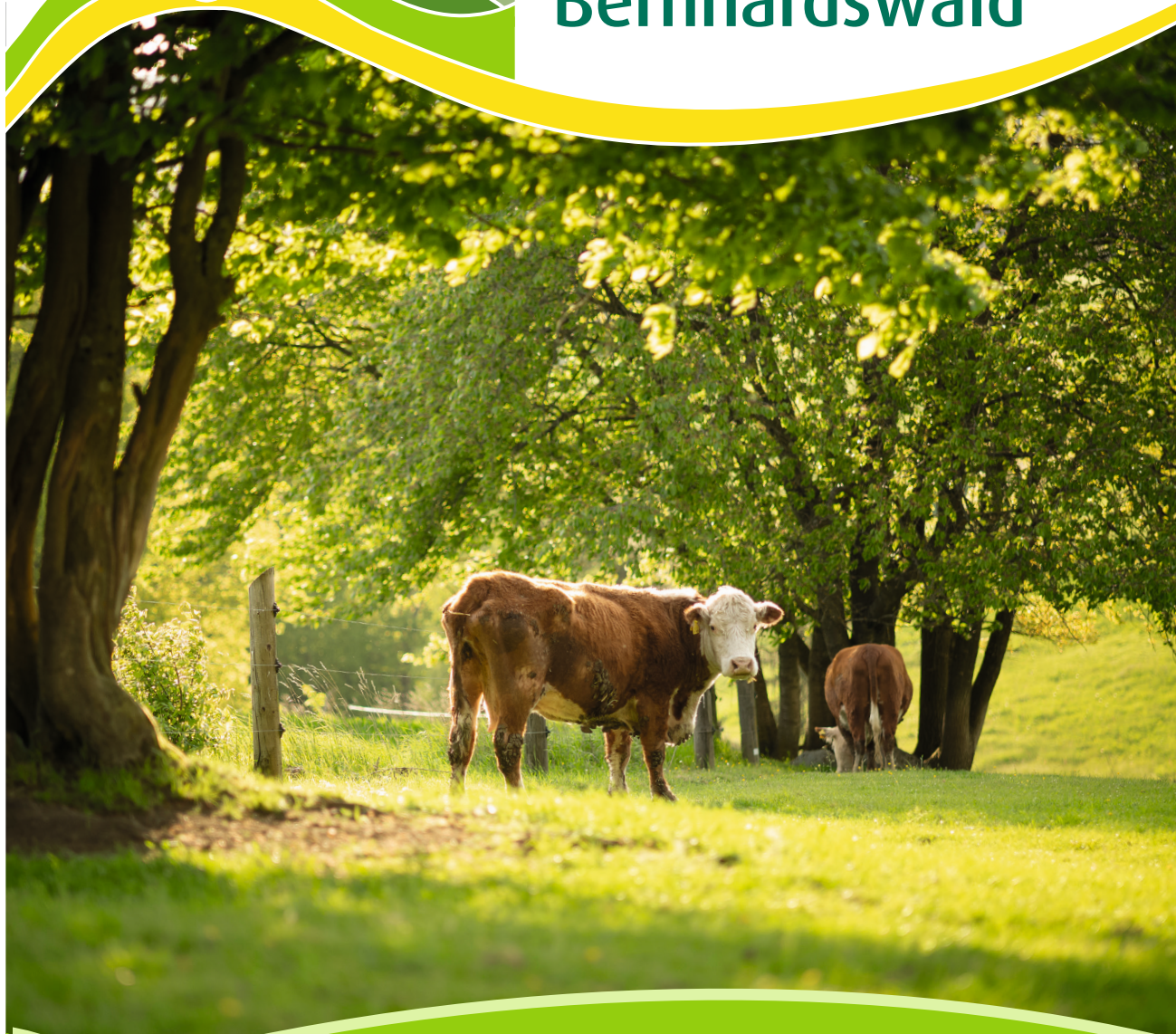




Gemeinde Bernhardswald



Mitteilungsblatt

Juni / Juli 2021



Bernhardswaldi

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

euer Bernhards-Waldi ist wieder da!

In der letzten Ausgabe wollte ich von euch wissen, was das Wort „hampern“ bedeutet. Die richtige Lösung: Mit jemanden „hampern“ ist, mit jemanden „zusammenarbeiten bzw. auskommen können“.

Leider war letztes Mal keine richtige Lösung dabei – schade!

**Wer weiß es:
Welches Jubiläum kann
die Gemeinde Bernhardswald
2022 feiern?**

Sendet bitte die Lösung an die Gemeindeverwaltung,

Rathausplatz 1, 93170 Bernhardswald

E-Mail: gemeinde.bernhardswald@bernhardswald.de

oder gebt die Postkarte einfach im Bürgerbüro ab. Einsendeschluss ist der 30.06.2021. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben und erhält ein kleines Präsent von der Gemeinde.

Also „viel Glück!“

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern viel Gesundheit und kommt gut durch die aktuelle Zeit!

EUER BERNHARDS-WALDI



Inhalt

Zusammenfassung der Sitzungsprotokolle

Sitzung des Gemeinderats vom 17.02.2021	4
Sitzung des Gemeinderats am 10.03.2021	7

Menschenbild

Reinhard Neuberger	10
--------------------------	----

Mitteilungen aus der Gemeinde

Bundestagswahl am 26. September 2021	12
Gefährdung durch überhängende Sträucher und Hecken	14
Kunstparker Galerie Adlmannstein	15
Feldkreuz zu Ehren der Hl. Corona	16
Bekanntmachung der Fundgegenstände	17

Von Jung, Alt und Miteinander

Bernhardswalder Senioren atmen auf: Endlich geimpft!	18
Erbsenprojekt im Kindergarten	19
CO2 – Ampeln in der Grundschule	19

Mitteilungen aus dem Landkreis

Wanderführer Vorderer Bayerischer Wald von Heiko Gietlhuber	20
---	----

Gemeindeinformationen

Öffnungszeiten, Kontaktdaten	22
Was erledige ich wo im Rathaus	23
Notruftafel, Impressum	24

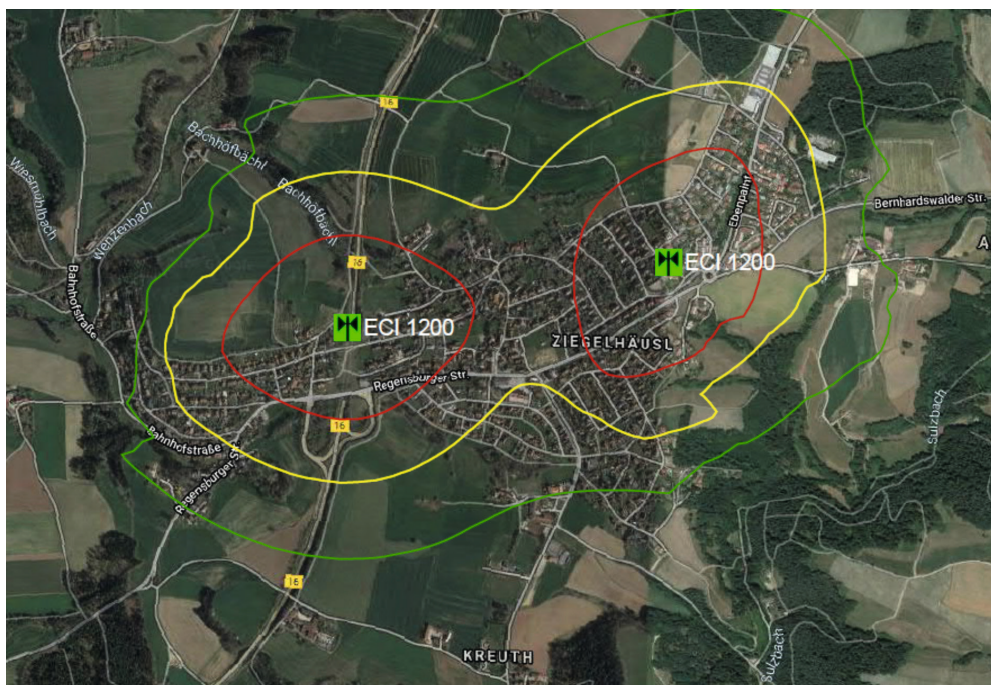
Sitzung des Gemeinderats vom 17.02.2021

Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Beschaffung von Sirenen für den Ortsteil Bernhardswald

Die Gemeindeverwaltung hat ein Gutachten zur Sirenenbeschallung des Ortsteils Bernhardswald in Auftrag gegeben. Hieraus wird ersichtlich, dass die derzeitige Beschallung durch die Sirene auf dem Dach des Rathauses zu gering ist, um den ganzen Ort beschallen zu können.

Es wurden mehrere Sirenentypen und Varianten in Betracht gezogen. Aus dem letzten Gutachten wird ersichtlich, dass mit dem Sirenentyp ECI 1200 (elektronische Sirene) nahezu der ganze Ort vollständig beschallt werden kann. Hier angenommen ist der bisherige Sirenenstandort Rathaus sowie die Tieflage (Deckelung B16). Ein weiterer Vorteil der Umstellung auf die elektronischen Sirenen ist, dass diese für die in Zukunft zu erwartende digitale Alarmierung ausgelegt ist. Bei dem Sirenentypen E57 ist unklar wie bzw. ob die Alarmierung bei Umstellung der bisherigen Analog-Alarmierung auf digitale Alarmierung möglich ist.

Auf Befragen erläuterte Florian Eigenstetter, der in seiner Funktion als 2. Kommandant als Zuhörer anwesend war, dass eine Sirene nach wie vor notwendig und wichtig ist. Außerdem ist nach der Umstellung (ECI 1200) auch eine Alarmierung durch das bundesweite Katastrophen-Warnsystem sichergestellt.





Der Gemeinderat beschließt einstimmig, zur Verbesserung der Sirenenbeschallung im Ortsteil Bernhardswald künftig zwei elektronische Sirenen einzusetzen. Die Sirenen sollen am bisherigen Standort Rathaus sowie auf der überdeckten Tieflage installiert werden. Zudem beauftragt der Gemeinderat die Verwaltung, sämtliche Sirenen auch in den umliegenden Gemeindeteilen überprüfen zu lassen und das Ergebnis dem Gemeinderat erneut vorzulegen.

ILE; Beratung und Beschlussfassung eines ILE-weiten Klimaschutzmanagements

In der ILE-Sitzung vom 02.02.2021 wurde von Frau Hildebrandt ein Klimaschutzmanagement für die ILE Vorderer Bayerischer Wald vorgestellt. Folgende Vorteile wurden für das Klimaschutzmanagement ausgearbeitet und als wichtig erachtet:

- ▶ *Entwicklung eines Klimaschutzkonzeptes mit umzusetzenden Maßnahmen*
- ▶ *Entwicklung und Umsetzung des Konzeptes liegen in einer Hand → enge Verzahnung und bereits in der Konzeptionsphase können kleinere Maßnahmen umgesetzt werden, schnell sichtbare Ergebnisse*
- ▶ *Ansprechpartner*in in Sachen Klimaschutz in der Region für die Bürger*innen und die Kommunen*
- ▶ *Region geht mit gutem Beispiel voran/Vorreiterrolle*
- ▶ *Übertragbarkeit von Klimaschutzmaßnahmen auf mehrere Kommunen*
- ▶ *Sensibilisierung der Bevölkerung für mehr Klimaschutz*
- ▶ *Einsparung von Kosten durch gezielten Klimaschutz*
- ▶ *Förderung einer ausgewählten Maßnahme*
- ▶ *Unterstützung des ILE-Managements insbesondere im Handlungsfeld 2 „Ressourcen schonen und sinnvoll nutzen“; die Vorarbeit des ILE-Prozesses kann genutzt werden!*
- ▶ *Fokussierung auf Themen, für die die Kommunen einzeln wenig Kapazitäten haben*
- ▶ *Unterstützung der Kommunen (insbesondere der Bauämter) in Belangen des Klimaschutzes*

Über die „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld“ kann die ILE-Region die Förderung eines Klimaschutzmanagers/einer Klimaschutzmanagerin beantragen. Die Förderung beträgt für 24 Monate 75 %. Es kann ein Anschlussvorhaben beantragt werden. Dieses wird für eine Dauer von 36 Monaten mit 40 % gefördert.

Im Rahmen der 24-monatigen Förderung erstellt das Klimaschutzmanagement ein Klimaschutzkonzept für die Region. Zudem werden erste Maßnahmen umgesetzt und die Umsetzung einer ausgewählten Maßnahme in der Region kann zu 50 % gefördert werden.



Zur Umsetzung eines Klimaschutzmanagements wurde eine Grobkalkulation durchgeführt. Bei der Beteiligung aller 10 ILE-Kommunen beträgt der zu tragende Betrag pro Kommune **über 24 Monate etwa 3.500 €; etwa 1.750 €/12 Monate; 150 €/Monat.**

Der Gemeinderat beschließt nach intensiver Beratung einstimmig, vorbehaltlich der Zustimmung der neun weiteren ILE-Kommunen, dass die Förderung eines Klimaschutzmanagements beantragt wird. In der Folge eines positiven Förderbescheids unterstützt der Gemeinderat die Einstellung eines Klimaschutzmanagers/einer Klimaschutzmanagerin.

Bestellung des Seniorenbeauftragten für den Zeitraum 2021 – 2022

Herr Albert Schiegl wurde mit Beschluss des Gemeinderates vom 18.12.2018 für die Jahre 2019/2020 als Seniorenbeauftragter letztmalig bestellt. Nach Beschluss des Gemeinderats wird diese Bestellung von Herrn Albert Schiegl um weitere 2 Jahre, bis zum 31.12.2022, verlängert.

Arbeitskreis; Beratung und Beschlussfassung zum Arbeitskreis "Mitgestaltende Bürgerbeteiligung"

In seiner Sitzung vom 03.02.2021 beschloss der Gemeinderat, dass in der nächsten Sitzung am 17.02.2021 die Mitglieder des Arbeitskreises „Mitgestaltende Bürgerbeteiligung“ benannt werden.

Folgende Teilnehmer wurden durch die Fraktionen benannt und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen:

- ▶ *Robert Hiltner (CSU)*
- ▶ *Christian Lingauer (CSU)*
- ▶ *Manfred Stuber (FW)*
- ▶ *Erl Ludwig (FW)*
- ▶ *Marianne Laepple (GRÜNEN)*
- ▶ *Vertreter (SPD)*

Bürgermeister Obermeier gibt bekannt, dass als erste Ansprechpartnerin bei Fragen Fr. Kümmel von der Verwaltung kontaktiert werden kann.

Arbeitskreis; Beratung und Beschlussfassung zum Arbeitskreis "Rathausplatz 4"

In der Sitzung vom 03.02.2020 informierte Bürgermeister Obermeier im öffentlichen Teil unter Bekanntgaben, Anfragen und Verschiedenes darüber, dass in der heutigen Sitzung die Vertreter für diesen Arbeitskreis benannt werden.

Gemeinderat Dr. Niebelschutz reichte ein mögliches Konzept für die Nutzung des erworbenen Gebäudes Rathausplatz 4 ein. Darin äußert er weiterhin, dass er sich gerne bei einem Arbeitskreis zu diesem Projekt beteilige.



Nach Benennung der Teilnehmer durch die Fraktionen stimmt der Gemeinderat zu, dass der Arbeitskreis „Rathausplatz 4“ gebildet wird. Seine Mitglieder sind:

- ▶ *Erster Bürgermeister Obermeier*
- ▶ *Zweiter Bürgermeister Rössler*
- ▶ *Dritter Bürgermeister Auburger*
- ▶ *Josef Fichtl (CSU)*
- ▶ *Friedhelm Mindel (FW)*
- ▶ *Dr. Merten Niebelschütz (GRÜNEN)*
- ▶ *Vertreter (SPD)*

Von der Verwaltung begleitet Fr. Auburger als erste Ansprechpartnerin den Arbeitskreis.

Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Bürgermeister Obermeier nimmt Bezug auf die übermittelte Frage per Email von Gemeinderat Dr. Niebelschütz zur Beschaffung der IT-Ausrüstung der Lehrer. Er bestätigt, dass die Gemeinde bereits die Förderung für die Endgeräte gestellt hat und die Anschaffungen tätigen wird.

Gemeinderat Brey erkundigt sich nach dem Sachstand zur Beschaffung von Lüftungsgeräten und CO2-Sensoren. Die Gemeinde hat bereits den Antrag gestellt und beschafft derzeit CO2-Sensoren für alle Klassenzimmer.

Gemeinderat Schiegl stellt den Antrag, ob auf dem Spielplatz der Überdeckten Tieflage nicht ein Wasserbrunnen zum Spielen für die Kinder errichtet werden könnte, der regelmäßig von der Feuerwehr befüllt wird.

Sitzung des Gemeinderats am 10.03.2021

Antrag gem. Art. 32 Abs. 3 Satz 1 GO von 5 Gemeinderatsmitgliedern der Fraktion der Freien Wähler auf Nachprüfung: Vorbescheid für den Bau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Fl. Nr. 255, Gem. Pettenreuth

Bei genanntem Vorbescheid für den Bau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage stellte die Fraktion der Freien Wähler Antrag auf Nachprüfung durch den Gemeinderat.

Nach Beratung erteilt der Gemeinderat für den Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Fl. Nr. 255, Gemarkung Pettenreuth, sein Einvernehmen mit 15 : 4 Stimmen.



Bauleitplanung; Abwägung der Behördenbeteiligung zur frühzeitigen Vorbeteiligung der 3. Änderung und Erweiterung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes "Eichelacker"

Zu diesem Tagesordnungspunkt war Frau Spieß vom Ing.büro Altmann eingeladen. Sie stellte die Stellungnahmen zur Bauleitplanung und die dazugehörigen Abwägungen vor.

Den ausgearbeiteten Vorschlägen zu den jeweiligen Einwänden und Hinweisen der Fachstellen und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit wird beigetreten.

Der Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan „Eichelacker – 3. Änderung und Erweiterung“, einschließlich der zuvor beschlossenen Änderungen und Ergänzungen, in der Fassung vom 10.03.2021 wird gebilligt.

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung einstimmig, die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen und die Fachstellen und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Vergabe und Durchführung von Bündelausschreibung für die kommunale Strombeschaffung in Bayern

Die Firma KUBUS hat in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Gemeindetag bereits die Strombündelausschreibungen für die Jahre 2014 - 2022 durchgeführt. Der bisherige Vertrag endet zum 31.12.2022. Derzeit läuft die Vorbereitung für die Ausschreibung für die Jahre 2023 – 2025.

Die Teilnehmer der Ausschreibung haben die Wahlmöglichkeit zwischen

- ▶ 1) *Normalstrom*
- ▶ 2) *Ökostrom ohne Neuanlagenquote*
- ▶ 3) *Ökostrom mit Neuanlagenquote*

Der Stromverbrauch beläuft sich für 3 Jahre auf ca. 770.000 kW/h.

Mehrkosten für Ökostrom ohne Neuanlagequote		Mehrkosten für Ökostrom mit Neuanlagequote	
770.000 kW/h x 0,5 ct	Netto: 3.850,00€ Brutto: 4.581,50€	770.000 kW/h x 1,2 ct	Netto: 9.240,00€ Brutto: 10.995,60€

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, im Rahmen der Bündelausschreibung des Bayerischen Gemeindetags „Normalstrom“ (Ökostromanteil je nach Stromlieferant unterschiedlich) zu beschaffen.



Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend die Abnahmestellen im geforderten Datenformat zu erfassen bzw. zu ergänzen und diese in die verschiedenen Lose aufzuteilen.

Antrag der CSU vom 22.02.2021; Beratung der Kindergarten- und Kinderkrippenauslastung heute und in Zukunft

In den vergangenen Jahren ist zu erkennen, dass die jährlichen Geburten in Bernhardswald zwischen 40 und 60 liegen. Ein richtiger Trend für eine Zu- oder Abnahme der Geburtenzahlen über die Jahre lässt sich nicht erkennen.

Für die Kindertagesstätten der Gemeinde Bernhardswald liegen folgende Betriebserlaubnisse vor:

Kinderhaus Bernhardswald:	100 Kinder
Kindergarten Kürn:	30 Kinder
Kindergarten Lambertsneukirchen:	45 Kinder
Kinderkrippe Bernhardswald:	12 Kinder

Der Kindergarten Lambertsneukirchen weist nach derzeitigem Stand einen erhöhten Bedarf aus. Die Kindergarten Kürn und Bernhardswald sind nahezu voll belegt und die Kinderkrippe Bernhardswald ist voll ausgelastet.

Ab September 2021 stehen (Stand 02/2021) 3 Kinder aus dem Gemeindegebiet Bernhardswald und 4 Kinder aus anderen Gemeinden auf der Warteliste für die Kinderkrippe. Es ist geplant bei einer Überbelegung von etwa 3 Kindern zusammen mit der Kinderkrippe Wenzenbach eine Lösung zu finden.

Sollten dennoch noch mehr Anmeldungen erfolgen, kann in der Kinderkrippe kurzfristig durch den vorübergehenden Umbau der Kindergartenturnhalle mehr Platz geschaffen werden. Eine Mitbenutzung der Grundschulturnhalle durch den Kindergarten wurde zugesichert. Die zeitweise Nutzung der Kindergartenturnhalle für die Kinderkrippe ist mit dem Jugendamt abgesprochen.

Sollte eine längerfristige Lösung von Nöten sein, wurde angedacht, vorübergehend mit Containern Abhilfe zu schaffen. Dies ist lt. Landratsamt gängige Praxis und in mehreren Landkreisgemeinden zu sehen.

Es ist wahrscheinlich, dass sich mit der Erschließung neuer Baugebiete junge Familien in Bernhardswald ansiedeln, welche in den nächsten Jahren Nachwuchs erhalten.

Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Erster Bürgermeister Obermeier berichtet über die Konditionen des E-Auto-sharings über die Energieagentur.

Erster Bürgermeister Obermeier berichtet, dass die Kfz-Abmeldung online nur funktioniert, wenn das Fahrzeug ein Kennzeichen mit QR-Code besitzt.

Erster Bürgermeister Obermeier teilt mit, dass die Freiwillige Feuerwehr Hackenberg und der OGV Hackenberg aus Mitteln der ILE 10.000 € zur Gestaltung der Ortsmitte erhalten.

Menschenbild Reinhard Neuberger



„Ganz oder gar nicht“ oder „wenn, dann richtig!“ Für Reinhard Neuberger ist das keine Phrase, sondern durchaus ein Lebensmotto. „Mich hat mal jemand als einen Pedanten bezeichnet“, sagt der 63-jährige und lächelt. „Und das trifft es auch ein wenig, wenn ich etwas anfangen muss, es passen, ein „Gewurscht!“ gibt’s bei mir nicht.“

Und es passte vieles im Leben des Reinhard Neuberger. Am 26.11.1957 wurde er in Regensburg geboren, wächst in Erlbach auf, besucht die Schule in Pettenreuth, lernt als junger Mensch den Beruf des Nachrichtengerätemechanikers, den er später als Informationselektroniker ergänzt, arbeitet „lückenlose 48 Jahre“ bei Siemens/Infineon. In den 70er Jahren lernt er seine

Brigitte kennen und lieben, heiratet im Juli 1980, zieht mit ihr zwei Söhne auf.

Es ist ein katholischer Haushalt, in dem er aufwächst und der ihn auch prägt. Einer der Schlüsselmomente im Lebensrückblick ist das Werben der Kirche. „1974 hat mich Pfarrgemeinderat Albert Dietlmeier gebeten den Vorsitz der katholischen Landjugend in Pettenreuth zu übernehmen. Eigentlich hat Albert meinen Vater gefragt, ich war ja noch nicht volljährig. „Wir brauchen deinen Buam“, hat er damals gesagt. Für Neuberger ein klarer Fall. Er krepelt die Ärmel hoch und macht sich an die Arbeit, verleiht der Jugend neuen Schwung, macht mit ihr Theater, baut eine eigene Bühne im Gasthaus Bauer.

Und er bleibt der Kirche weiter treu: 1989 wurde er in die Kirchenverwaltung gewählt, blieb dort 26 Jahre, davon 16 Jahre als Kirchenpfleger in Pettenreuth. „Das war meine zweite Heimat“, blickt Neuberger zurück. „In dieser Zeit ist viel geschehen“, sagt er und erinnert sich: „Der Pfarrhof wurde zweimal renoviert, das Pfarrheim grundsaniert, das Kirchendach komplett erneuert und der neue Friedhof gebaut. Damals kam ich mit dem neuen Bürgermeister Werner Fischer zusammen, mit dem ich seitdem gut befreundet bin.“ Die Liste seiner kirchlichen Aktiva ist noch länger: Das Leichenhaus lässt er sanieren, die Kirche innen und außen streichen, das Heizhaus renovieren. Den Kirchenvorplatz gestaltet Neuberger neu, für die Primiz von Stefan Wagner war Neuberger im Festausschuss.

Ein Steckenpferd ist das mechanische Uhrwerk und das Glockenwerk der Pettenreuther Kirche. „Die Mechanik hat mich unheimlich fasziniert. Da muss man schon wissen, wo man hinlangt. Das Uhrwerk funktioniert immer noch, darauf bin ich schon ein wenig stolz.“ Man sieht Neuberger an, dass

er seine „Kirchenbilanz“ als positiv einordnet: „Eine tolle Zeit und das Team in Pettenreuth war phänomenal, vom Mesner bis zur Pfarrsekretärin.“ Einer der vielen Höhepunkte, die in diese Zeit fallen, ist der Staatsempfang beim damaligen bayerischen Ministerpräsidenten Edmund Stoiber in der Residenz in München. „Ein Dankeschön-Treffen für ehrenamtliche Helfer des Bistums. Das war wirklich eine beeindruckende Sache.“

Ein weiteres Standbein von Reinhard Neuberger ist, neben der Mitgliedschaft von gefühlt einem Dutzend Vereinen, die Feuerwehr. Im Alter von 17 Jahren geht er zur FFW Hauzendorf, bringt sich beim Bau des Gerätehauses mit vielen Stunden ein und übernimmt 2004 als Vereinsvorsitzender Verantwortung, die er bis heute trägt. Neben der Beschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeugs und der Patenschaftsorganisation fiel vor allem das 125-jährige Jubiläum, das er als Festleiter begleitete. Und ganz nebenbei: „Ich bin das älteste aktive Mitglied, das auch noch mit ausrückt.“

Bleibt da noch Freiraum für Hobbies? „Eher nicht, aber das wird in den nächsten Jahren sicher besser“, meint Neuberger. Nächstes Jahr will er das Amt des FFW-Vorsitzenden Jüngeren überlassen, will sich mehr um Familie und das eigene Mehrgenerationenhaus kümmern, ein paar Städte kennenlernen, „wenn es die Pandemie wieder zulässt.“ Nein, konkrete Gedanken habe er sich noch nicht gemacht, „aber erstmals genieße ich meinen Ruhestand und das Aufstehen ohne Wecker.“



Fotos: Neuberger



Bundestagswahl am 26. September 2021

Neueinteilung der Wahlbezirke; Wahllokale in Wulkersdorf und Adlmannstein werden aufgelöst

Die Wahlbezirke in der Gemeinde Bernhardswald wurden neu eingeteilt. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14.04.2021 der Neueinteilung zugestimmt.

Aufgrund des starken Anstiegs der Briefwahl und damit einhergehend des Rückgangs der persönlichen Stimmabgabe im Wahllokal werden die zwei kleinsten Wahlbezirke zukünftig aufgelöst und anderen Wahlbezirken zugeordnet.

Der größte Wahlbezirk mit über 1.000 Wahlberechtigten, bisher untergebracht in der Bücherei, wurde in zwei Wahlbezirke aufgeteilt. Es wird ein weiteres Wahllokal im Gebäude Rathausplatz 4 gegenüber dem Rathaus eingerichtet.

Die folgenden Änderungen wurden beschlossen:

Wahlbezirk Adlmannstein

Der Wahlbezirk Adlmannstein wird aufgelöst. Die Wahlberechtigten geben ihre Stimme zukünftig im neuen Wahllokal Gemeindezentrum, Rathausplatz 4, gegenüber dem Rathaus, ab.

Neueinteilung der Wahlbezirke in Bernhardswald, bisher Wahllokal Bücherei

Das Wahllokal in der Bücherei wird künftig aufgeteilt, es entsteht ein neues Wahllokal im Gebäude Rathausplatz 4, gegenüber dem Rathaus.

Hier wählen die Wahlberechtigten folgender Straßenzüge:

- ▶ *Albert-Schweitzer-Str.*
- ▶ *Altenthanner Straße*
- ▶ *Am Ellbach*
- ▶ *Am Feichtlberg*
- ▶ *Appertszwing*
- ▶ *Bernhardswalder Straße*
- ▶ *Bosruck*
- ▶ *Dietrich-Bonhoeffer-Str.*
- ▶ *Dingstetten*
- ▶ *Dörfling*
- ▶ *Ebenpaint*
- ▶ *Finsing*
- ▶ *Finsinger Str.*
- ▶ *Im Burghof*
- ▶ *Kaltenherberg*
- ▶ *Kammerhof*
- ▶ *Kammersölden*
- ▶ *Kolpingstr.*
- ▶ *Lichtenberg*
- ▶ *Neuhaus auf der Tratt*
- ▶ *Ölbrunn*
- ▶ *Rammersberg*
- ▶ *Reiting*
- ▶ *Rudersdorf*
- ▶ *Rudersdorfer Weg*

Die Wahlberechtigten folgender Straßenzüge wählen zukünftig im Gasthaus „Zur Hütt'n“:

- ▶ Dorfstraße
- ▶ Im Tal
- ▶ Kirchweg
- ▶ Lexenweg
- ▶ Mittelweg

Weihertalstraße

Wahlbezirk Wulkersdorf

Der Wahlbezirk Wulkersdorf wird aufgelöst. Die Wahlberechtigten wählen zukünftig in der ehemaligen Schule in Lambertsneukirchen, Hauzendorfer Straße 5

Appertzwing

Die Wahlberechtigten wählen zukünftig im neuen Wahllokal Gemeindezentrum, Rathausplatz 4, gegenüber dem Rathaus.

Die Gemeindeverwaltung wird alle Wahlberechtigten, die von der Änderung ihres Wahllokals betroffen sind, anschreiben und über die Veränderungen informieren.



Wahlhelfer gesucht!

Die Gemeinde Bernhardswald sucht für die Bundestagswahl am 26.9.2021 Wahlhelfer für die örtlichen Wahlvorstände.

Personen, die dieses Ehrenamt übernehmen, zählen zu dem Personenkreis, der einen erhöhten Anspruch auf die Schutzimpfung gegen das Coronavirus (Priorität 3) hat. Die entsprechenden Bescheinigungen stellt die Gemeindeverwaltung bei Übernahme des Amtes aus.

Die Wahlhelfer werden am Wahlsonntag in den örtlichen Wahllokalen oder in einem Briefwahlvorstand eingesetzt. Zur Vorbereitung auf das Amt besteht die Möglichkeit, an einer Schulung in der Gemeindeverwaltung teilzunehmen.

Als Wahlhelfer können sich alle wahlberechtigten Gemeindebürger melden

Interessierte melden sich bei Christa Hierl, Tel. Nr. 09407-9406-17 oder per Mail christa.hierl@bernhardswald.de.



Gefährdung durch überhängende Sträucher und Hecken

Sträucher, Hecken und andere Pflanzen an Wegen und Straßen sind ein erfreulicher Anblick. Leider breiten sich diese jedoch häufig über private Grundstücksgrenzen hinaus und behindern dadurch die Verkehrsteilnehmer. Vor allem Fußgänger und Radfahrer werden dadurch oft beeinträchtigt, ja sogar gefährdet. Außerdem verdecken überhängende Äste häufig Schilder mit Verkehrszeichen. Das alles gilt es zu verhindern!

Nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz ist jeder Bewuchs, der an öffentlichen Verkehrsflächen angrenzt, regelmäßig bis zur privaten Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Die Gemeinde bittet deshalb alle Grundstückseigentümer, die Bepflanzungen an ihren Grundstücksgrenzen zu überprüfen und entsprechende Rückschnittarbeiten umgehend und regelmäßig durchzuführen.

EINZEL-TICKET **RVV**
 23.02.16, 07:00 Uhr
 Obertr. Abzw. Niederer.
 Zone 2
 Für eine Person für eine Strecke. Rück-
 Bahnfahrten unzulässig.
 Höchstfahrzeit 60 Minuten.
 140001 1400001 16998 161
 Regensburger Verkehrsverbund GmbH

Gemeinde-Ticket Bernhardswald

**Gültig für die Linien
 34, 35, 106, 107 und 115**

Kunspartner Galerie Adlmannstein

Die Begegnung mit KünstlerInnen und Kunstwerken zu ermöglichen, ist das Anliegen von Wilma Rapf-Karikari und Ingo Kübler seit vielen Jahren. Neben einer seit 15 Jahren betriebenen Galerie haben sie im Mai 2020 ein Schaulager für Künstlernachlässe eröffnet. Für ihr Wirken erhielten die KUNSPARTNER im Jahr 2020 den Kulturpreis des Landkreises Regensburg.

Bernhardswald ist eine kulturell sehr reiche Gemeinde. Musik, Oldtimer, Kabarett, Schauspiel und Kunst - in unseren Dörfern gibt es viel zu entdecken. Der Gemeinde ist es deshalb sehr wichtig, dass NeubürgerInnen und auch langjährige Ortsansässige, gerade jetzt in der Corona-Zeit, kulturelle Einrichtungen besser kennenlernen können. In Zusammenarbeit mit der Kulturreferentin Eva Karl-Faltermeier haben wir uns deshalb entschlossen, die Kulturpreisträger der Gemeinde zumindest virtuell sichtbar zu machen und einen Filmbeitrag in Auftrag zu geben. Das erste Video in dieser Reihe ist ein Portrait der Kulturpreisträger des Landkreises Regensburg 2020.

„Ein ausgesprochen gelungener Film und eine sehr gute Investition“, fand Bürgermeister Florian Obermeier. „Kulturell ist dies für die Gemeinde Bernhardswald eine großartige Aufwertung“.

Bernhardswald freut sich, dass die ehemalige Schlossgaststätte als Lebensprojekt der KUNSPARTNER so gelungen in ein „Haus der Begegnung“ umgewandelt wurde. Verständlich, dass dieses hochgesteckte Ziel nur mit viel persönlichem Engagement und enormem Einsatz realisiert werden konnte.

Der Film von Rudi Dengler, ebenfalls aus der Gemeinde Bernhardswald, lädt alle Kunstbegeisterten - und natürlich auch Nicht-Kunstbegeisterten - ein, sich Adlmannstein mit seiner außergewöhnlichen KUNSPARTNER Galerie und dem neuen Schaulager als Ausflugsziel auszusuchen. Eine kurze vorherige Anmeldung ist notwendig.

Das Video der KUNSPARTNER Galerie ist zu finden unter YouTube: https://youtu.be/v_GEg8FqFVk





Feldkreuz zu Ehren der Hl. Corona

In der heutigen Zeit ist das Wort „Corona“ Synonym für das heimtückische Virus, das die ganze Welt in Atem hält. Dass es aber auch eine gleichnamige Heilige gibt, die unter anderem die Schutzpatronin gegen Seuchen ist, ist so gut wie niemanden bekannt. Nicht so der Familie Bucher!

Zu Ehren der Hl. Corona und zum Dank dafür, dass die Gemeinde bisher weitgehend verschont wurde und auch in Zukunft hoffentlich sein wird, ließ die Familie Bucher im Kreuther Forst ein Feldkreuz errichten. Wertvolle Hilfestellung bei der Errichtung leisteten dabei die Herren Lugauer, Schweiger (Metallbau), Senft und Brendel.

Am Gedenktag der Hl. Corona, der am 14. Mai begangen wird, war es dann so weit: Das wunderschöne schmiedeeiserne Kreuz mit dem Bildnis der Heiligen erhielt den kirchlichen Segen. Herr Monsignore BGR Thomas Schmid, der auch das Bild entworfen hatte, übernahm die Segnung.

Maßgebliche Unterstützung zur Errichtung kam auch von Bürgermeister Obermeier, der sich darüber freute, dass althergebrachtes Brauchtum in der Gemeinde Bernhardswald auch in der heutigen Zeit noch seinen Platz hat. Herr Monsignore BGR Thomas Schmid regte an, dass zukünftig die Gläubigen jährlich zum Gedenktag der Hl. Corona zum Wegkreuz pilgern könnten, um dort eine traditionelle Maiandacht abzuhalten.





Bekanntmachung der Fundgegenstände

Stand: 17.05.2021

Nr.	Fundgegenstand	Zeit des Fundes	Ort des Fundes
154	Katze	November 2020	Bernhardswald/Hauzendorf
156	Brille	Januar 2021	Lusenstraße
158	Handy	Februar 2021	Erlbach Bank
160	Schlüssel	Februar 2021	Kamillenhof Tafel Weigert
163	Kinderbücher	Februar 2021	Raiffeisenbank Bernhardswald
164	Foto-Kamera	März 2021	Radweg Erlbach Bank
165	Schutzbrille	März 2021	Rosenweg
166	Handy	März 2021	Radweg Erlbach
167	Schlüssel	März 2021	Rathaus-Apotheke Parkplatz
168	Schlüssel	März 2021	Wohnpark Kamillenhof
170	Sonnenbrille	April 2021	Spielplatz Bayerwaldstr.
171	Kinderschirm	März/April 2021	Bücherei
172	Wollmütze	März/April 2021	Bücherei
174	Schlüssel	April 2021	Parkplatz Neue Apotheke
175	Mütze + Handschuhe	April 2021	Parkplatz Gemeinde
176	Schlüssel	April 2021	Kreuther Forst
177	Foto-Kamera	Mai 2021	Radweg Erlbach



Bernhardswalder Senioren atmen auf: Endlich geimpft!

Bereits im Januar 2021 hatte die Gemeindeverwaltung mehr als 350 Senioren über 80 angeschrieben und zur Impfanmeldung eingeladen. Vom Landratsamt war signalisiert worden, dass ab Mitte bis Ende Februar in den registrierten Gemeinden mit der Corona-Impfung gestartet wird. Ein Teil dieser Altersgruppe konnte bereits vorab im Seniorenheim geimpft werden.

Leider wurde die Geduld der zahlreich angemeldeten Impfwilligen auf eine harte Probe gestellt. Trotz vielfachem Nachfassens bei den zuständigen Stellen, konnte ein früherer Impftermin aufgrund des begrenzten Impfstoffs nicht bewerkstelligt werden.

Ende März war es aber dann doch soweit, rund 150 angemeldete Ü80-Jährige erhielten das Einladungsschreiben für ihren 1. Impftermin in der Grundschule Bernhardswald.

Am Mittwoch, 31.03.2021 saß Bürgermeister Obermeier an der Anmeldung, um die Impflinge persönlich zu erfassen. Auch Helfer der Feuerwehr, die örtliche Nachbarschaftshilfe „Helfende Hände“ sowie ein Team der Gemeindeverwaltung und des Bauhofs waren rege beschäftigt, damit alles rund lief. Nach kurzen Wartezeiten verab-

reichten dann die drei Impfteams vom BRK den lang erhofften Pieks mit der Spritze. Als Impfstoff kam BionTech-Pfizer zum Einsatz. Sichtlich zufrieden und erleichtert begaben sich die Senioren im Anschluss daran in den Nachsorge- bzw. Wartebereich.

Auch die Zweitimpfung der Ü-80-Jährigen am 12.05.2021 verlief reibungslos und schnell. Obwohl dieses Mal nur zwei Impfteams anwesend waren, musste niemand lange warten. Zügig und schmerzlos wurde die Zweitimpfung verabreicht. Nach Aussagen der Senioren gab es nach der ersten Impfung bei niemanden Nebenwirkungen oder Beschwerden, weshalb man ganz entspannt der zweiten Impfung entgegensah.

Die lange Wartezeit hatte sich gelohnt. Jeder Impfling fühlte sich gut aufgehoben und betreut. Nicht zuletzt freute man sich auch darüber, endlich wieder einmal bekannte Gesichter zu sehen, selbst wenn dies coronabedingt nur mit Abstand möglich war.

Zum Schluss einer jeden Impfkation gab es vom Bürgermeister großes Lob und ein herzliches „Vergelt’s Gott“ an alle Mitwirkenden für die hervorragende und angenehme Zusammenarbeit.



Erbsenprojekt im Kindergarten

Regenbogengruppe sät Erbsen ein

Bernhardswald • Die Kinder des Johanniter-Kinderhauses „Unterm Himmelszelt“ haben Schalerbsen eingesät. Diese werden nun bis zur Ernte gegossen und gepflegt.

Nachdem jedes Kind einen eigenen Blumentopf mitgebracht hatte, wurden diese erstmal bunt beklebt und so für das Projekt vorbereitet. Anschließend legten die Kleinen die Samen ein, bedeckten sie mit Erde und begossen sie erstmals. Auf der Wochentafel ist am Montag und Freitag eine Gießkanne zu sehen. „An diesen beiden Tagen gießen wir!“ so die Jungen und Mädchen. Manchmal ist die Begeisterung sogar so groß, dass die Pflanze dann doch zwei, drei oder vier Mal gegossen wird. Mit der Lupe schauten sich die neugierigen Kinder alles noch einmal genauer an und waren sehr fasziniert.

Nach zwei Wochen versammelten sich alle im Kreis und erforschten zusammen welche Veränderungen es an den Pflanzen zu beobachten gab. „Meine Erbse ist riesig gewachsen“, hieß es da, und: „An meiner sind ganz viele Blätter“. Die Kinder haben sich sehr um ihre Schalerbsen gekümmert und das Wachstum mit großer Begeisterung verfolgt. Kurz vor den Pfingstferien endet das Projekt der Regenbogengruppe und jedes Kind darf die eigens gezüchtete Pflanze mit nach Hause nehmen. Alle Beteiligten hatten viel Freude an dieser spannenden Arbeit.

Weitere Informationen zum Johanniter-Kinderhaus „Unterm Himmelszelt“ in Bernhardswald gibt es bei Einrichtungsleitung Waldemar Jost unter 09407 2072.

CO₂ – Ampeln in der Grundschule

Bereits seit einigen Wochen sind alle Klassenzimmer unserer beiden Schulhäuser mit sog. CO₂ – Sensoren, die die Kohlendioxidkonzentration im Raum messen, ausgestattet.

Die Finanzierung erfolgte durch den Freistaat Bayern.

Die Sensoren funktionieren nach dem Ampelprinzip: Grün – Gelb – Rot.

Spätestens bei Rot müssen die Fenster einige Minuten lang geöffnet werden, so dass ein effizienter Luftaustausch stattfindet.

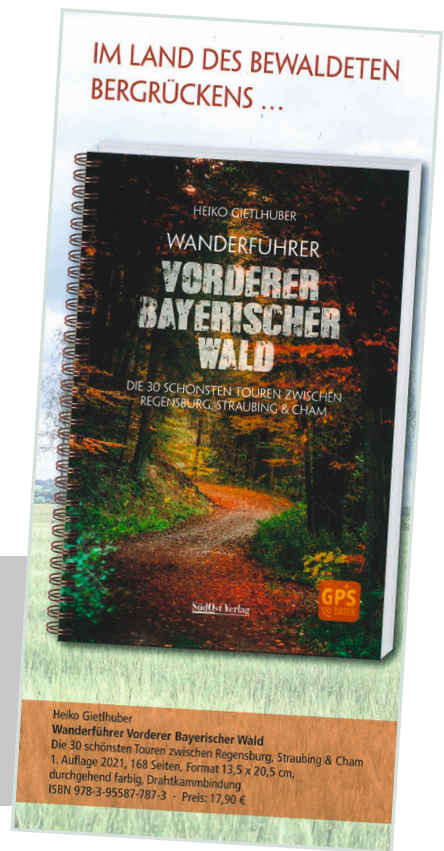


Wanderführer Vorderer Bayerischer Wald von Heiko Gietlhuber

Wandern ist die Leidenschaft von Heiko Gietlhuber und seiner Familie. In seinem Wanderführer stellt er dreißig Touren vor, die auch für unerfahrene Wanderer und kurze Wanderungen im Vorderen Bayerischen Wald geeignet sind. Es gibt unzählige Ecken zu entdecken, die selbst Alteingesessene noch überraschen können. Ob urig oder lauschig – die Gegend hat so vieles zu bieten, dass man nie müde wird, sich an ihr zu erfreuen.

Der Wanderführer „Vorderer Bayerischer Wald“ ist im Bürgerbüro der Gemeinde zum Preis von 17,90 € erhältlich.

Bitte vorherige telefonische Reservierung bzw. Terminvereinbarung, Tel. 09407/9406-11 oder -12.



Finde die Gemeinde Bernhardswald auch auf Facebook!

QR-Code einscannen:



Und die Seite abonnieren:





Sind Sie dabei?

Das Kreisjugendamt Regensburg sucht qualifizierte Tagesmütter und Tagesväter!

Sie haben Freude an der Betreuung und Förderung von Kindern und möchten bei sich zu Hause eine familiennahe Kindertagesbetreuung anbieten?

Das Kreisjugendamt vermittelt und begleitet qualifizierte Tagesmütter und Tagesväter, die sich mit großem persönlichen Engagement den ihnen anvertrauten Kindern widmen.

Kindertagespflege
Landratsamt Regensburg, Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg
E-Mail: tagespflege@lra-regensburg.de, Internet: www.landkreis-regensburg.de
Ihre Ansprechpartnerin: Ute Raffler, Telefon: 0941 4009-491



**BÜRGER
SERVICE
PORTAL**



**Erledigen Sie Ihre Amtsgänge
doch einfach wo Sie wollen!**

Nutzen Sie unseren Bürgerservice bequem von zu Hause: **Online!**

- ▶ *Ab sofort Amtsgänge im Internet erledigen (z.B. Meldebestätigungen anfordern)*
- ▶ *Jederzeit und überall*
- ▶ *Sparen Sie Zeit und Geld – keine Wartezeiten und Fahrtkosten mehr*

Sie finden auf unserer Homepage nähere Informationen zu den verfügbaren Services.





Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung		
	Vormittag	Nachmittag
Mo.	08.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr
Di.	geschlossen	geschlossen
Mi.	geschlossen	13.00 – 18.00 Uhr
Do.	08.00 – 12.00 Uhr	geschlossen
Fr.	08.00 – 12.00 Uhr	geschlossen

Wertstoffhof		
	Vormittag	Nachmittag
Mi.	09.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Fr.	geschlossen	14.00 – 17.00 Uhr
Sa.	09.00 – 12.00 Uhr	geschlossen

Achtung: Jeden zweiten Samstag
lt. Entsorgungskalender

Kinder- & Jugendtreff		
	Vormittag	Nachmittag
Di.	geschlossen	15.00 – 17.00 Uhr
Di.	geschlossen	17.00 – 19.00 Uhr
Fr.	geschlossen	18.00 – 21.00 Uhr

Kindertreff: Dienstags
Jugendtreff: Dienstags und Freitags

Gemeindebücherei		
	Vormittag	Nachmittag
Mo.	geschlossen	15.00 – 18.00 Uhr
Mi.	geschlossen	15.00 – 18.00 Uhr
Fr.	geschlossen	14.00 – 17.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und in den Schulferien
geschlossen.

Wichtige Nummern und Adressen

Pfarreien			
Pfarrei Bernhardswald	09407/2121	Kuratbenefizium Kürn	09407/90148
Pfarrei Pettenreuth	09463/812140	Evangelische Kirchengemeinde Bernhardswald-Wenzenbach	09407/8121852
Pfarrei Lambertsneukirchen	09463/205	Jehovas Zeugen Regenstauf	www.jw.org

Schulen, Kindergärten, Kinderhort und Kinderkrippe		
Grundschule Bernhardswald	Kreuther Str. 22 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/1000 gs-bernhardswald@t-online.de
Grundschule Pettenreuth	Schulstraße 7 93170 Bernhardswald	Tel. 09463/282
Mittelschule Wenzenbach	Roither Weg 15 93173 Wenzenbach	Tel. 09407-810290 verwaltung@vswenzenbach.com
Kindergarten „Unterm Himmelszelt“	Kreuther Str. 22b 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/2072 oder 09407/811579, kindergarten. bernhardswald@johanniter.de
Kindergarten Kürn	Römerstr. 4 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/2776, kindergarten. kuern@johanniter.de
Kindergarten Lambertsneukirchen	Hauzendorfer Str. 5 93170 Bernhardswald	Tel. 09463/810783, kindergarten. lambertsneukirchen@johanniter.de
Kinderhort Bernhardswald	Kreuther Straße 22 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/8139558, Kinderhort. bernhardswald@johanniter.de



Was erledige ich wo im Rathaus

Aufgabenbereich	Name	Telefon	E-Mail
Erster Bürgermeister	Hr. Obermeier	09407 / 9406-35	florian.obermeier@bernhardswald.de
Assistenz des Bürgermeisters	Fr. Beiderbeck	09407 / 9406-20	margarete.beiderbeck@bernhardswald.de
Leitung Steuerung/Controlling/Bauamt/ Personal	Fr. Auburger	09407 / 9406-31	lisa.auburger@bernhardswald.de
Steuerung/Controlling/Personal	Fr. Kümmel	09407 / 9406-15	bettina.kuemmel@bernhardswald.de
Haupt- und Finanzverwaltung			
Leitung Finanz- & Hauptverwaltung Kämmerei	Fr. Schulmeyer	09407 / 9406-36	sigrid.schulmeyer@bernhardswald.de
Finanzverwaltung Finanzwesen, BayKiBiG, Feuerwehr	Hr. Kreimel	09407 / 9406-13	simon.kreimel@bernhardswald.de
Finanzverwaltung	Fr. Hierl	09407 / 9406-17	christa.hierl@bernhardswald.de
Finanzverwaltung	Fr. Kammerer	09407 / 9406-14	karin.kammerer@bernhardswald.de
Kasse Fundamt, Versicherungen	Fr. Baur	09407 / 9406-18	gabriele.baur@bernhardswald.de
Ordnungsamt			
Leitung Ordnungsamt Herstellungsbeiträge Kanal	Fr. Hartl	09407 / 9406-22	stefanie.hartl@bernhardswald.de
Standesamt & Liegenschaften Archivpflege	Fr. Pongratz	09407 / 9406-16	verena.pongratz@bernhardswald.de
Bürgerbüro Vermittlung, Sozialamt, Gewerbe- & Einwohnermeldeamt, Müllabfuhr, Renten- & Schwerbehinderten- angelegenheiten, Fischereirecht, Ehrungen	Hr. Sauerer	09407 / 9406-12	florian.sauerer@bernhardswald.de
	Fr. Höglmeier	09407 / 9406-11	lisa.hoeglmeier@bernhardswald.de
Bau- und Umweltverwaltung			
Leitung Bauamt Bauwesen, Verkehrswesen	Hr. Silberhorn	09407 / 9406-19	michael.silberhorn@bernhardswald.de
Bauamt Wartungsprotokolle, Entsorgung- nachweise; Straßenbeleuchtung	Fr. Riederer	09407 / 9406-27	marion.riederer@bernhardswald.de
Bauhof	Hr. Hofweber	09463 / 81185-60 0151 / 11129672	max.hofweber@bernhardswald.de
Kläranlage	Hr. Müller	09407 / 3714 0171 / 6115315	klaeranlage.bernhardswald@bernhardswald.de
Jugend, Senioren und Bücherei			
Jugendbeauftragter	Hr. Lanzl	0170 / 766 21 47	christian.lanzl@outlook.de
Seniorenbeauftragter	Hr. Schiegl	09407 / 3268 0173 / 8430125	schieglalbert@gmx.de
Bücherei Bernhardswald	Fr. Riederer Fr. Gottmeier Fr. Kirchgäßner	09407/9406-21	buecherei.bernhardswald@bernhardswald.de



Notruftafel – wichtige Telefonnummern

▶ Gemeindeverwaltung Bernhardswald	09407 / 9406 – 0
▶ Kläranlage Bernhardswald	09407 / 3714 oder 0171 – 611 53 15
▶ Bereitschaftshandy bei Sterbefall (Pfarreiengemeinschaft)	0175 / 6 23 05 03
▶ Polizeiinspektion Regenstein	09402 / 93 110
▶ Polizei-Notruf	110
▶ Feuerwehr und Rettungsdienst	112
▶ Giftnotruf Nürnberg	0911 / 398 24 51
▶ Ärztlicher Bereitschaftsdienst Wochenende/Feiertage	116 117
▶ Klinikum der Universität Regensburg	0941 / 944 – 0
▶ Johanniter-Unfall-Hilfe	0941 / 46 46 70
▶ Bayernwerk – Störungsnummer Strom – Störungsnummer Gas	0941 / 2010 0941 / 28 00 33 66 0941 / 28 00 33 66
▶ REWAG REWAG Telefonservice (kostenfrei aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)	0941 / 601-0 0800 / 601 60
▶ Zweckverband zur Wasserversorgung Regensburg-Süd (Wasserwerk für Bernhardswald und Adlmannstein) Bereitschaftsdienst (www.wzv-regensburg.de)	09406 / 9410 – 0
▶ Zweckverband zur Wasserversorgung Wenzenbacher Gruppe Wasserwerk für Gemeinde Bernhardswald (ohne die Orte Bernhardswald und Adlmannstein), sowie der Weiler Goppeltshof (Stadt Nittenau)	09407 / 2391
▶ Telekom Störungsdienst	0800 / 33 02 000 oder 0800 / 33 01 000

Impressum:

Gemeinde Bernhardswald
Rathausplatz 1
93170 Bernhardswald
Telefon 09407/9406-0
Fax 09407/9406-28
www.bernhardswald.de
gemeinde.bernhardswald@bernhardswald.de

Herstellung:

SCHMIDL & ROTAPLAN DRUCK GMBH
Hofer Strasse 1
93057 Regensburg
Telefon 0941/20822-0
www.schmidl-rotaplan.de.de